

JULES SCHELVIS
ur. 1921; Amsterdam



Tytuł fragmentu relacji	Botschaft an die Jugend
Zakres terytorialny i czasowy	Lublin; współczesność
Słowa kluczowe	Lublin, Schelvis, Jugend, Botschaft, Lebensgeschichte

Botschaft an die Jugend

Liebe Jugendliche in Polen und insbesondere in Lublin. Sie haben meine Geschichte aus der Zeit des Krieges gehört. Ich hoffe, dass Sie alles gut verstanden haben und dass Sie mit dieser Geschichte im Kopf, nie werden können wie die Täter in den Vernichtungslagern, die all das dort gemacht haben, sondern dass Sie Menschen werden, die aufwachsen mit einer Erziehung für das Leben. Sie haben gehört und gelernt, was mit Menschen passieren kann.

Ich glaube, man muss immer optimistisch bleiben, nicht pessimistisch. Ich habe immer in all den verschiedenen Lagern gedacht: „Ich will, ich muss, den Krieg überleben.“ Es gab auch Leute, die ließen schon nach ein paar Tagen die Köpfe hängen. Das ist falsch! Man muss immer optimistisch sein und versuchen zu überleben, in allen Situationen, die einem im Leben begegnen. Pessimismus ist eine falsche Sache. Es gibt auch welche, die sind von Haus aus pessimistisch, aber auch sie müssen sich wandeln und versuchen, das Gute im Leben zu sehen und dies, wenn möglich, mit anderen zu teilen. Das ist meine Lektion.

Data i miejsce nagrania	2007-09-13, Lublin
Rozmawiał/a	Tomasz Czajkowski
Transkrypcja	Ingo Grollmus
Prawa	Copyright © Ośrodek "Brama Grodzka - Teatr NN"